

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS (10.–16.JULI),  
JAHRGANG C  
(TIME AFTER PENTECOST: LECTIONARY 15)

---

EINFÜHRUNG

---

Wie geht das: Gott lieben von ganzem Herzen und mit ganzer Seele und deinen Nächsten wie dich selbst? Jesus erklärt es dem Fragenden mit der Geschichte vom Barmherzigen Samariter. Und dann sagt er: Gehe hin und tue desgleichen! „Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!“ heißt es im Psalm. Kein Zweifel: Dieser Weg wird nicht immer ein leichter sein.

PSALM 25,1–10

---

Nach dir, HERR, verlangst mich.  
Mein Gott, ich hoffe auf dich;  
    lass mich nicht zuschanden werden,  
    dass meine Feinde nicht frohlocken über mich.  
Denn keiner wird zuschanden, der auf dich harret;  
aber zuschanden werden die leichtfertigen Verächter.  
    HERR, zeige mir deine Wege  
    und lehre mich deine Steige!  
Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!  
Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.  
    Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte,  
    die von Ewigkeit her gewesen sind.  
Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend  
und meiner Übertretungen, gedenke aber meiner nach deiner Barmherzigkeit,  
HERR, um deiner Güte willen!  
    Der HERR ist gut und gerecht;  
    darum weist er Sündern den Weg.  
    Er leitet die Elenden recht  
    und lehrt die Elenden seinen Weg.  
Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue  
für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

TAGESGEBET

---

Gott,  
dein Sohn Jesus Christus hat uns gelehrt,  
dass der Weg zu dir vor unserer Haustür beginnt.  
Im Nächsten begegnen wir dir selbst,

du bist gegenwärtig gerade da,  
wo die Not am größten ist.  
Gib uns den Mut zum Handeln  
und ein großes Herz, das aus deiner Liebe lebt.  
Dir sei Dank, dass du uns nahe bist  
in Ewigkeit. Amen.

## LESUNGEN

---

### **5. Mose 30,9–14**

Und der HERR, dein Gott,  
wird dir Glück geben zu allen Werken deiner Hände,  
zu der Frucht deines Leibes,  
zu den Jungtieren deines Viehs,  
zum Ertrag deines Ackers, dass dir's zugute komme.  
Denn der HERR wird sich wieder über dich freuen, dir zugut,  
wie er sich über deine Väter gefreut hat,  
weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst  
und hältst seine Gebote und Rechte,  
die geschrieben stehen im Buch dieses Gesetzes,  
wenn du dich bekehrst zu dem HERRN, deinem Gott,  
von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

Denn das Gebot, das ich dir heute gebiete,  
ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern.  
Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest:  
Wer will für uns in den Himmel fahren und es uns holen,  
dass wir's hören und tun?  
Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest:  
Wer will für uns über das Meer fahren und es uns holen,  
dass wir's hören und tun?  
Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir,  
in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

### **Kolosser 1,1–14**

Paulus, ein Apostel Christi Jesu durch den Willen Gottes,  
und Bruder Timotheus  
an die Heiligen in Kolossä, die gläubigen Brüder in Christus:

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater!

Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus,

allezeit, wenn wir für euch beten,  
da wir gehört haben von eurem Glauben an Christus Jesus  
und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt,  
um der Hoffnung willen, die für euch bereit ist im Himmel.  
Von ihr habt ihr schon zuvor gehört  
durch das Wort der Wahrheit, das Evangelium,  
das zu euch gekommen ist,  
wie es auch in aller Welt Frucht bringt  
und auch bei euch wächst von dem Tag an,  
da ihr's gehört und die Gnade Gottes erkannt habt in der Wahrheit.  
So habt ihr's gelernt von Epaphras, unserm lieben Mitknecht,  
der ein treuer Diener Christi für euch ist,  
der uns auch berichtet hat von eurer Liebe im Geist.

Darum lassen wir auch von dem Tag an,  
an dem wir's gehört haben, nicht ab,  
für euch zu beten und zu bitten,  
dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens  
in aller geistlichen Weisheit und Einsicht,  
dass ihr des Herrn würdig lebt, ihm in allen Stücken gefällt  
und Frucht bringt in jedem guten Werk  
und wächst in der Erkenntnis Gottes  
und gestärkt werdet mit aller Kraft  
durch seine herrliche Macht zu aller Geduld und Langmut.

Mit Freuden sagt Dank dem Vater,  
der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.  
Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis  
und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes,  
in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.

### **Lukas 10,25–37**

Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte [Jesus] und sprach:  
Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?

Er aber sprach zu ihm:

Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du?

Er antwortete und sprach:

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen,  
von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt,  
und deinen Nächsten wie dich selbst«.

Er aber sprach zu ihm:

Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben.

Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus:  
Wer ist denn mein Nächster?  
Da antwortete Jesus und sprach:  
Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho  
und fiel unter die Räuber;  
die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon  
und ließen ihn halb tot liegen.

Es traf sich aber, dass ein Priester dieselbe Straße hinabzog;  
und als er ihn sah, ging er vorüber.  
Desgleichen auch ein Levit:  
Als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber.  
Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin;  
und als er ihn sah, jammerte er ihn;  
und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden  
und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier  
und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.  
Am nächsten Tag zog er zwei Silber Groschen heraus,  
gab sie dem Wirt und sprach:  
Pflege ihn; und wenn du mehr aus gibst,  
will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Wer von diesen dreien, meinst du,  
ist der Nächste gewesen dem, der unter die Räuber gefallen war?  
Er sprach:  
Der die Barmherzigkeit an ihm tat.  
Da sprach Jesus zu ihm:  
So geh hin und tu desgleichen!

#### FÜRBITTENGEBET

---

Dreieiniger Gott,  
du erhältst alles, was lebt,  
du versöhnst und schenkst Heilung,  
du weckst neues Leben.  
Darum kommen wir zu dir mit allem,  
was uns bewegt.

Wir bitten dich für deine Kirche,  
wecke in ihr die Kraft der Liebe,  
dass sie sich dir zuwendet von ganzem Herzen

und sich selbst verschenkt im Dienst für die Welt.

Wir rufen zu dir:

*Herr, erbarme dich.*

Wir bitten dich für alle, die Barmherzigkeit üben,  
die Helferinnen und Helfer im Verborgenen,  
die stillen Tröster,  
die Menschen, die sich anrühren lassen vom Leid der anderen.  
Lass ihr Beispiel uns Ansporn sein  
hinzugehen und es ihnen gleich zu tun.

Wir rufen zu dir:

*Herr, erbarme dich.*

Wir bitten dich für alle, die Verantwortung tragen,  
in Staat und Kirche, in der Wirtschaft und in Organisationen.  
Schenk ihnen einen klaren Blick für das, was Recht ist,  
für Momente, wo Vergebung und Versöhnung Not tun,  
dass sie suchen, was den Frieden schafft.

Wir rufen zu dir:

*Herr, erbarme dich.*

In der Stille bitten wir dich für Dinge,  
die uns besonders am Herzen liegen.  
(Stille)

Wir rufen zu dir:

*Herr, erbarme dich.*

Dreieiniger Gott,  
nimm dich unserer Bitten an,  
erhalte Glaube, Liebe und Hoffnung,  
der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist  
unser Gott und Retter bist  
in Ewigkeit. Amen.

#### LESEPREDIGTEN

---

Siehe 13. Sonntag nach Trinitatis, Reihe I.

## LIEDVORSCHLÄGE (EG)

---

### EINGANGSLIED:

446 Wach auf, mein Herz, und singe

447 Lobet den Herren alle, die ihn ehren

### WOCHENLIED:

419 Hilf, Herr meines Lebens

420 Brich mit den Hungrigen dein Brot

### PREDIGTLIED:

412 So jemand spricht: Ich liebe Gott

413 Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt

### AUSGANGSLIED:

269 Christus ist König, jubelt laut

414 Laß mich, o Herr in allen Dingen

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)  
Revised Common Lectionary © 1992 Consultation on Common Texts. Used by permission.